

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Soziologie der Geschlechterkritik	9
I. Die Geschlechterdifferenz und ihre Kritik als soziologische Gegenstände	15
1. Geschlecht als Phänomen sozialer Ordnung	17
1.1 Vollzugswirklichkeit	18
1.2 Rituelle Darstellungen	25
1.3 Performative Akte	32
1.4 Vermittlungen	38
a) Gender-Indifferenz	39
b) Intersituativität	41
2. Die Untersuchung geschlechterkritischer Praxis	49
2.1 Soziologie und Kritik	49
2.2 Erste empirische Öffnung: Widerstand	54
2.3 Zweite empirische Öffnung: Reflexivität	59
a) Die Unterscheidung von ‚Gegenstand‘ und ‚Ressource‘	60
b) Die Logik der Praxis und die kritischen Fähigkeiten der Akteure	63
2.4 Die Untersuchung	67
II. Ethnografie eines ‚Ladyfests‘	73
1. Herstellung eines ‚besonderen Raums‘	75
1.1 Auftakt mit einer E-Mail	75
1.2 Gruppenbildung	78
1.3 Die Organisation des Festivals	96
1.4 Das Ladyfest als soziales Gebilde	107
2. Das Ladyfest und die Geschlechterunterscheidung	123
2.1 Das Format ‚Ladyfest‘	123
2.2 Eine ‚gemischte Gruppe‘	128
2.3 Interferenzen: Eine weitere Beobachterperspektive	136
2.4 Problematisierungen und Aushandlungen	140
2.5 Zeichen	158

2.6 Der Gebrauch der Geschlechterunterscheidung beim Ladyfest	167
3. Die geschlechterkritische Praxis des Ladyfests	175
3.1 Selbstbeobachtung	175
3.2 Machtstrukturen	183
3.3 Die Performanz der Kritik	191
Schluss: Geschlecht in der Kritik	199
1. Zusammenfassung	199
2. Sozialtheorien im Praxistest	205
3. Gender Clash	211
Literaturverzeichnis	215